

Verlage 2018/245, Fol. 2, Nr. 13

WLAN-Hotspots:

Im Frühjahr 2017 wurde eine sogenannte Freifunk-Lösung in der Innenstadt Neustadts gestartet und sukzessive ausgebaut. Hierfür wurden Router auf bestehende Internetverbindungen aufgesetzt und diese der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Weitere Router haben eine reine Repeaterfunktion, um die Verteilung in der Fläche zu verbessern. Nach anfänglichen Erfolgen musste inzwischen festgestellt werden, dass die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Systems zumindest zur Abdeckung der Fläche nicht ausreicht. Gründe hierfür sind das derzeit von der ehrenamtlichen Freifunkinitiative Hannover eingesetzte System und zu wenig direkte Internetverbindungen im Verhältnis zur Anzahl der Router.

Aus diesem Grund wird der FD Stadtplanung EU-Fördermittel aus dem Programm „Wifi4EU“ beantragen. Über die Zuwendung wird voraussichtlich im November 2018 entschieden. Die Fördersumme beträgt maximal 15.000,- € für Investitionen und Installation. Laufende Kosten sind vom Antragsteller zu tragen. Sollte die Zuwendung nicht erfolgen, muss über die weitere Vorgehensweise (Eigeninvestition oder Stärkung der Freifunklösung) entschieden werden.